

Die Arnschwanger Minis waren mit dabei!

Mit einer 10-köpfigen Gruppe waren heuer erstmals auch die Ministranten der Pfarrei Arnschwang bei der großen Ministrantenwallfahrt vom 3. bis 8. August 2014 in Rom mit dabei.



Sie waren alle begeistert von der ewigen Stadt mit all´ ihren historischen Gemäuern, begeistert von der Papstaudienz, die sicherlich das Highlight dieser Reise war, aber auch begeistert von den vielen weiteren Ministranten aus dem gesamten Bundesgebiet, mit ihrer Kontaktfreudigkeit und der gesamten guten Stimmung.

Es war eine tolle Erfahrung für alle Ministranten zu sehen und zu erleben, dass es weit mehr von ihrer Art gibt, als man es in manch kleinen Dorf vermuten möchte. Für die Messdiener, die in ihrem Umfeld ja oftmals auch für ihren Dienst am Altar belächelt werden, war es sicherlich eine besondere Anerkennung.

Sich den Petersplatz und die Stadt Rom mit 50.000 weiteren Ministranten aus ganz Deutschland zu teilen, war gigantisch!

Mit zu erwähnen sind auch die Ministranten aus Litauen und Österreich, die dieses Event wieder zu einen internationalen Erlebnis werden ließen.

Weiter wurden die Jugendlichen gestärkt durch die Bischöfe ihrer jeweiligen Diözesen die mit angereist waren und sich auch aktiv bei den „Moves“ mit beteiligten.

Nicht zuletzt durch das Motto der Wallfahrt **„frei – darum ist es erlaubt Gutes zu tun“** und den entsprechenden Worten Papst Franziskus´ gab es auf der Reise jeden Tag ein neues Event:

So zum Beispiel die Besteigung der Kuppel des Petersdoms (was ein wahres „Team-event“ war) und mit einer herrlichen Aussicht belohnt wurde, der Besuch des Strandes in Ostia, oder aber auch das „Blind Date“ bei dem es darum ging, in möglichst kurzer Zeit möglichst viele Ministranten einer anderen Diözese kennenzulernen.

Mit ihren roten Federn konnte man die Minis der Pfarrei Arnschwang immer leicht finden und konnte ihnen ansehen wie sie diese fünf Tage genossen.



Sie alle freuen sich auf die nächste Wallfahrt in fünf Jahren und auch der Ministrantennachwuchs ist sehr interessiert an den Berichten und Bilder ihrer älteren Ministranten.

Sie alle freuen sich bereits jetzt auf das nächste Treffen mit dem Papst!

(v. Doris Klingseisen)